

# 2021



BORKEN



DANZIG



DATTELN



DUISBURG



# JAHRES RÜCK BLICK 2020

Dragonboat-Club Jahreskalender  
mit freundlicher Unterstützung von



[www.dragonboatclub.de](http://www.dragonboatclub.de)



© Carsten F. Bacher

Ahoi liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Freunde des gepflegten Drachenboot-Sports!

Statt unserer realen Jahreshauptversammlung müssen wir aufgrund der Verordnungen des Landes NRW, Kreis und Stadt Borken Coronakonform diese ausfallen lassen, wie mitgeteilt wurde. Es folgt der **Jahresbericht 2020** als Pdf.doc, den wir auf unserer Homepage und auch als Video-Clip kommunizieren werden

Das laufende Jahr 2020 neigt sich allmählich dem Ende und die Hoffnung liegt auf einem besseren Jahr 2021, zumindest was die Rückkehr in einen normalen Alltag und damit auch die Wiederaufnahme unseres Vereinslebens angeht.

Starteten wir mit viel Enthusiasmus im **Januar 2020!** Unser Ausflug mit den **Young Blues** zum **Indoorcup der WKG** war sehr erfolgreich: Platz 1! Jetzt freuten wir uns um so mehr auf unseren **5. Aquarius Indoor Cup am 09. Februar** mit vielen nationalen und auch internationalen Gästen, den wir wieder mit der gewohnten Routine und den bewährten Kräften für alle zufriedenstellend durchführen konnten.

An dieser Stelle **GROSSES DANKE** an Frank Hovermann für seinen Einsatz im Rechenzentrum, sowie Christiane, Bernhard Rotthaus, Ihrer Familie und allen Vereinsmitgliedern, Helfern vor Ort, die das wieder möglich gemacht haben.

Die Planungen für die nächsten Regatten liefen auf Hochtouren. DM, EM, WM, Datteln, Danzig, Duisburg, Emden, Essen, und und und was hatten wir nicht alle vor zu erleben!

Doch dann kam die erste **#Corona-Welle im März** und der damit verbundene „**Lock down**“ sowohl im normalen Leben, als auch in unserem Vereinsleben. Nicht jeder wollte das akzeptieren und suchte jede erdenkliche Möglichkeit, die geblieben zu sein schien, sich sportlich auf dem Wasser zu betätigen. Die **Verordnungen des Landes NRW**, des **Kreis Borken** und letztendlich der **Stadt Borken** durch die zuständigen Behörden wechselten fast tagtäglich. Für uns alle eine mehr als ungewohnte und auch unerträgliche Situation. Die Nerven aller Mitglieder, bei dem einen mehr bei dem anderen weniger, waren mehr als angespannt. Manche Reaktion offenbarte das in einer ungewöhnlichen Art, manchmal sehr schwer verdaulich. Doch bei allem Ungemach in diesem Jahr durch **#Corona**, das einzige was zählt, ist unsere **Gesundheit!**

Das wurde dem einen oder anderen dann doch in aller Deutlichkeit bewusst gemacht! Selbst eine häusliche Quarantäne musste man ertragen! Was freuten wir uns dann, als die ersten Lockerungen nach fast 2 Monaten wieder in Aussicht gestellt wurden. Ein **Hygienekonzept** musste her. Der **DKV**, der **LKV NRW** und auch die anderen zuständigen Behörden waren da nicht sonderlich hilfreich.

Unser eigenes Konzept wurde dann geprüft und am Ende durch hartnäckiges Drängen, dann doch seitens des Ordnungsamtes der Stadt Borken freigegeben. Dieses wurde dann offiziell auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite kommuniziert. Sehr zur Freude anderer Vereine, die dies als Muster für die jeweils zuständigen Behörden vor Ort genutzt haben. Keiner wollte am Ende die Verantwortung übernehmen, in Haftung geraten, wenn sich dann doch jemand infizieren sollte, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen. Die lapidare Bemerkung eines Beamten: Wir wissen wo Du wohnst. Du bist verantwortlich!“

Na ja. Wir haben uns trotz alledem bei der Durchführung unseres geliebten Drachenboot-Sports auf unserem Pröbstingsee in Borken-Hoxfeld nicht infiziert! Der **31. Mai 2020** war ein Highlight für uns alle, denn wir durften wieder mit 10 Paddlern im 20-Sitzer bzw. 10-Bank Drachenboot trainieren!

Nichts desto trotz wurden alle Drachenboot-Sportveranstaltungen letztendlich doch in diesem **#Corona-Jahr** zum Grossteil „auf Eis“ gelegt! So auch unser **13. Dragonboat-Cup am 25. Mai 2020**.

Diesen haben wir dann auf den 26. September verschoben, in der Hoffnung, den Cup trotz Covid19 durchführen zu können. Ab dem **21. Juni**, wurden dann wiederum weitere Lockerungen ausgesprochen. „**Nichtkontaktfreier Sport**“ wurde möglich.

Das heisst genau, wir durften wieder mit 22 Personen Drachenboot Sport ausüben. Das war ein **Privileg der Extra-Klasse** und wir haben es genossen!  
Es gab zwar weiterhin keine Wettkämpfe, doch die Möglichkeiten wurden immer besser, weil die Infektionszahlen unter 50 pro 100.000 Einwohner in unserem Kreis Borken lagen. In den Sommerferien boten wir dann offiziell auch Schnupperstunden, immer **#Coronakonform** für Interessierte und Neueinsteiger an. Unser Videoclip dazu erreichte auf **unserer Facebook-Seite** mehr als **6900 User**. Ein Zeichen, das sich viele wieder nach Normalität sehnten.

Im **Juli** gab es dann auch eine kleine Premiere, denn Christiane und auch Christian wollten den verantwortungsvollen Job des SteuerMann/Frau erlernen. Ergebnis: Sie sind beide für den offiziellen Lehrgang am 24. April 2021 angemeldet.

Im **August** wollten wir dann aber doch noch etwas spannendes erleben. Das Wetter war ideal und wir bereiteten uns für einen Teamtag vor. Christiane und Bernhard hatten mal wieder alles perfekt geplant, für eine Tour auf der Lippe. Doch es sollte nicht sein, denn je näher der Termin rückte, um so weniger Wasser war in der Lippe. Wir hätten unser Drachenboot mehr tragen müssen, als das wir hätten Paddeln können. Eine Alternative musste her. Lippe! Da war doch was?

Na klar unsere Freunde vom **KEL in Datteln, die Emscher-Lippe-Dragons** haben uns mal wieder geholfen. Trotzdem, das diese selber in einem Trainingslager waren, bekamen wir die Schlüsselgewalt über das Vereinsheim, genauer über die Umkleiden und Duschen. Zudem durften wir mit einem Ihrer Drachenboot über den Dortmunds-Ems Kanal von Datteln aus nach Lüdinghausen paddeln.

Knapp 30 Kilometer war die Distanz, die wir ja so mögen. Das Wetter spielte auch mit und selbst Vereinsmitglieder, die wir lange nicht bei unserem Training gesehen hatten, gaben sich ein Stelldichein um auch mit unseren Young Blues diesen Tag zu erleben. Die Halbzeit war dann in Lüdinghausen am Steg vom Gasthaus Peters. Kurzweilige Spiele sorgten für jede Menge Spaß und Unterhaltung. Am Abend trafen sich dann alle nach der Paddeltour zurück zum KEL Datteln an unserem Vereinsheim in Borken-Hoxfeld. Es wurde gegrillt, geklönt und unser Teamtag fand einen schönen Abschluss.

Anfang **September** ging es dann mit den „Wilden13“ Vereinsmitgliedern zu unseren Freunden nach **Danzig**. Regatta in 5-Bank Booten! Erfolgreich wie immer! Zudem gab es dann Sightseeing-Touren zu den exponierten Stellen dieser wunderschönen Stadt. Powerboot fahren gehörte auch zu den „must have“ Aktionen! Kurz um:  
Mal wieder ein Ausflug zu unseren **polnischen Freunden** mit maximalem Spaßfaktor.

Weiter ging es im **September**, genauer am 26., mit unserem **13. Dragonboat-Cup** unter einem speziellem **#Corona-Hygienekonzept**. Dieses wurde vom Kreis Gesundheitsamt Borken und dem Ordnungsamt der Stadt Borken genauestens geprüft. Die Freigabe erfolgte erst 24 Stunden vor dem Cup!

Zu den Umständen und Möglichkeiten vor Ort in Borken-Hoxfeld/Pröbstingsee: Die Insel mit der Steganlage vom **Angelverein Borken** und **Borkener Segelclub BORSC**, (Danke für die Nutzung!) war prädestiniert und fester Bestandteil unseres **#Corona-Hygienekonzepts**.

Hatten wir im Mai noch 30 angemeldete Teams, reduzierten sich diese Anmeldung tagtäglich. Am Ende waren es nur drei Schulteams, die unser #Corona-Hygienekonzept bedingungslos akzeptierten! Nach Rücksprache mit dem Vorstand, entschieden wir uns, den Cup durchzuführen. Zum einen bekamen wir von der Stadt Borken eine finanzielle Unterstützung (**GROSSES Danke!**), die es uns ermöglichte, die fixen Kosten zu stemmen.

Aber wichtiger war für uns, das wir mit den 3 Schulteams, genauer den **Franky Dragons der Abraham Frank Schule aus Velen/Ramsdorf, den Julia Köppers Giants der Gesamtschule Borken/Raesfeld und den Schön-statt-Dragons von der Schönstätter Realschule für Mädchen**, unseren traditionellen Drachenboot-Cup erleben durften und wollten.

Was war anders?

Erstmal waren wir auf einer Insel. Diese mussten wir absperren und für Besucher unzugänglich machen. Ergo unter Ausschluss der Öffentlichkeit! Es durften nur die Teilnehmer, die akribisch erfasst und vor dem Zugang überprüft wurden, auf das Areal. Bei jedem Teilnehmer wurde Fieber gemessen (Danke Bernhard für die Technik). Alle mussten Maske tragen. Die 3 Teams hatten alle 50 qm große Parzellen für Ihre Zelte. Nur dort durften Sie sich aufhalten.

Die **AHA-Regel** war das Gebot des Tages, wie eben grundsätzlich überall so üblich. Nur im 10-Bank BuK Drachenboot, durften die Masken von den Schülern/innen abgesetzt werden.

Leider gab es dennoch Besucher vor Ort, die wenig Verständnis hatten, das wir so abgeschirmt den Cup durchführten. **Keine Presse!** Nur über unsere eigenen medialen Kanäle haben wir minimal berichtet. Danke an dieser Stelle **Martin Musbach** und **Maximilian Klapsing** für die Unterstützung vor Ort.

Zu den Rennen: 3 mal ging es über 200 Meter mit einem Finallauf. Alle Schüler gaben Ihr Bestes! Jeder konnte sich zudem als Sieger bezeichnen. Auch unsere **Steuerleute Leon Reining, Marek Kaminski und Andreas Schaaf** vom KEL Datteln waren wie immer bis ans Limit motiviert. Danke ebenfalls an dieser Stelle für Euren Einsatz, insbesondere Andreas für den Support mit den Paddeln. Das Finale über die Kurzstrecke hatte eine Riesenüberraschung: Die Julia-Körper-Giants wurden mit 3-hundertstel Vorsprung (1:07:44) erster vor den Franky Dragons und den Schönst-statt-Dragons.

Das Highlight des Regattatages waren die 1000 Meter Verfolgungsrennen, die alle unbedingt fahren wollten. Chapeau! Eine Super Einstellung! Alle gaben Ihr Bestes und es war spannend hoch zehn. Unser Trainer Marek zeigt mal wieder seine Qualitäten als Steuermann und belegte mit seinen Julia-Köppers Giants den verdienten 2. Platz. Allen Beteiligten nochmals **GRÖSSTES Lob** für Ihren Einsatz!

Den Teams wurden dann bei der Siegerehrung **#Coronakonform** mit Urkunden, Pokalen und Trophäen für Ihre Leistungen geehrt. Unsere technische Abteilung, mit **Frank Hovermann** und **Stefan Röschmann**, die mal wieder mit Spitzentechnik die Rennergebnisse und den gesamten Rennverlauf auf höchstem Niveau begleitet hatten, wurden speziell geehrt! Unser besonderer Dank für Ihren Einsatz ist Ihnen gewiß!

Allen Helfern an diesem Tag wurde als Andenken und als Anerkennung der traditionelle Dragonboat-Kaffeepott mit süßem Inhalt übergeben.

## **GROSSES DANKE für Euren Einsatz!**

Resümee des Tages:

3 Teams, bzw. 75 Teilnehmer machen unter #Corona mehr Arbeit als 40 Teams und 1000 Teilnehmer!

Nichts desto trotz hat es uns jede Menge Spaß bereitet, das wir den Jugendlichen diese Chance unter den möglichen Gegebenheiten bieten konnten.

Im **Oktober** bahnte sich die **2te #Coronawelle** an.

Virtuelle Regatten waren die einzige Möglichkeit sich sportlich zu messen.

Unsere Reise nach Saarbrücken zum **Monkey Jumble** fiel auch ins Wasser.

Was blieb?

**Die Besteigung des Mount Everest!** Genauer **8848 Meter** auf unserem geliebten Pröbstingsee. Locker! Machen wir jeden Sonntag! 11 Wenden speziell für unsere Steuerleute als Übung. 16 Sherpas machten es möglich!

Ergebnis: 4ter Platz und eine tolle Zeit trotz 11 Wenden!

Wir werden einen formlosen Antrag stellen, das der Pröbstingsee um das 4-fache vergrößert wird. Dann hätten wir nur noch 2 Wenden.

Man darf ja noch mal träumen. Apropos „Träumen“!

Wir träumen jetzt nach dem **2ten Lockdown am 03. November**, das wir alle wieder zur Normalität kommen. Wann das ist? Das weiß keiner!

**Erstmal ist unser Vereinsheim bis zum 30. November geschlossen!**

Vielleicht können wir ja am **6. Dezember unser Nikolaus-Paddeln** machen.

Wer weiß?

Unsere **6. Aquarius Indoorcup** haben wir schon mal platziert und öffentlich kommuniziert. In der Hoffnung, das wir diesen auch durchführen können.

Wer weiß? Aber eines ist sicher:

Unser traditioneller Dragonboat-Club Kalender 2021!

Den gibt es wie immer kostenlos für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer!

Danke den Stadtwerke Borken, DL-Security, Kutsch Messe- + Objektbau & Borken-Live.

Zum Abschluss wünsche ich Euch im Namen des Vorstandes alles erdenklich Gute, aber vor allen Dingen Gesundheit!

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen im realen Leben zum Training auf unserem Pröbstingsee.

Bis dahin Paddel voraus und ab!

Euer alter Mann vom See, im Namen des Vorstandes



im November 2020 Carsten F. Bacher, 1. Vorsitzender Dragonboat-Club Borken e.V.